

Castrol stellt ALR-Produkte (Advanced Lubricants for Robotics) auf dem European Robotics Forum 2022 vor

Castrol präsentierte seine Produktreihe Advanced Lubricants for Robotics (ALR) für Industrieroboter auf dem European Robotics Forum 2022 in Rotterdam. Als Platin-Sponsor der Veranstaltung bot Castrol dem Publikum neben der Vorstellung der Robotik-Schmierstoffe auch Plenardiskussionen mit renommierten Expert:innen sowie die Erfahrung mit einem Augmented Reality-Roboter vor Ort an.

Das Forum für die Robotik und künstlichen Intelligenz-Community in Europa fand vom 28. bis 30. Juni 2022 in Rotterdam, Niederlande, statt und stellte die neuesten Trends und aktuelle Themen rund um den Robotik-Bereich aus. Fachkräfte aus den Bereichen Forschung, Ingenieurwesen und Management sowie Geschäftsleute und öffentliche Fördernde diskutierten gemeinsam über Technologieschub und die Beschleunigung in der Robotikforschung sowie Robotik-bezogener KI. Die Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Thema Nachhaltigkeit, das auch bei Castrol eine zentrale Rolle einnimmt.

Die Castrol-Expertinnen Susan Frame, Global Marketing Director - Castrol Industrial und Elinor Doubell, Vice President Digital Science bei bp, nahmen an der Plenardiskussion am 28. Juni teil und sprachen über nachhaltige Wissenschaft in Robotik und im Klimawandel. Die Schmierung ist ein relevanter Part in der Robotik, wobei der Aspekt Nachhaltigkeit oft nicht ausreichend genug mit einbezogen wird. Die Newsplattform Rocking Robots diskutierte mit Susan Frame über die Bedeutung der Reibungsreduzierung in der Robotik und darüber, wie Reibung, Korrosion und Verschleiß die weltweiten Energieverluste beeinflussen und diese Herausforderungen reduziert werden können.

Castrol nutzte die Veranstaltung, um seine Aktivitäten in der Robotik-Schmierung bekannt zu machen und sein Interesse sowie seine Mitgestaltung am Fortschritt in der Industrie-Roboterschmiertechnologie zu bekunden. So stellte das global agierende Unternehmen seine ALR-Produktreihe vor. Diese unterstützt Unternehmen in der vollautomatisierten Fertigung dabei Standzeiten von Industrierobotern zu verlängern, Leckagen zu vermeiden, schnellere Startzeiten zu ermöglichen und den Energieverbrauch zu optimieren. Auch beim Thema Nachhaltigkeit engagiert sich Castrol und möchte als Teil von bp bis 2050 den Netto-Nullpunkt erreichen.

Augmented Reality Erfahrung mit dem Roboter Neil Armstrong

Am Castrol-Stand konnten Besucher:innen mit dem sechssachsigen Roboter Neil Armstrong Augmented-Reality-Erfahrungen sammeln und ihr Geschick beim Steuern des Roboters bei einem Spiel unter Beweis stellen: Mithilfe eines iPads kann Neil gesteuert werden und Castrol-Fässer bewegen – wer die meisten Fässer im gekennzeichneten Bereich sammelte oder es sogar schaffte, sie zu stapeln, gewann das Spiel und erhielt eine von Castrol und Premier League gebrandete Thermosflasche. Für die Präsentation am Stand

konnte der Roboterarm transparent gemacht werden, damit die Castrol Expert:innen aus den Bereichen Vertrieb und Technik die Funktionsweise der Castol-Schmiermittel anschaulich erklären konnten.

Der Roboter Neil Armstrong ist eine Hommage an die Forschenden im Weltall, welche die Robotertechnik erst möglich gemacht haben.

Mehr über die vorgestellten ALR-Produkte:

Effektive Automatisierung mit Castrol ALR-Produkten

Mit seiner langjährigen Erfahrung im Hinblick auf die Entwicklung von hochmodernen Schmierstoffen konnte Castrol die fortschrittlichen Robotik-Produkte zur Maximierung der Betriebszeit für Industrieroboter entwickeln. Die ALR-Produkte unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Roboter in der Produktion effizienter, qualitativer und länger nutzen zu können. Ungeplante Ausfallzeiten in den Betrieben können verhindert werden. In der vollautomatisierten Fertigung verlängern die Schmierstoffe Standzeiten, verringern Verschleiß und Reibungen beweglicher Teile – denn exzellente Automatisierung beruht auf exzellenten Schmierstoffen. Darüber hinaus unterstützen sie dabei Leckagen zu vermeiden, ermöglichen schnellere Startzeiten und optimieren den Energieverbrauch. Die ALR-Produkte schonen überdies Oberflächen und Material der Produktionsanlagen, schützen Kunststoffe, Dichtungen und Gummis vor Austrocknung, dämpfen Schwingungen und kühlen das System.

Schmierstoffe für alle Achsen

Der Einsatz von Robotern bei monotonen Fertigungsprozessen wird gegenüber menschlichen Arbeitskräften zunehmend von den Industriebetrieben bevorzugt. Zwischen 2013 und 2018 hat sich die weltweite Anwendung von Robotern um 83 Prozent erhöht. Die wichtigsten Prozesse sind auf Industrieroboter mit sechs Achsen ausgelegt, welche sehr flexibel sind, verschiedenste Aufgaben verrichten und damit die Steigerung der Wirtschaftlichkeit in den einzelnen Fertigungsstufen unterstützen. „Ob beim vorwärts oder rückwärts strecken, anheben oder absenken, waagrecht oder senkrecht rotieren: Die Antriebselemente benötigen in jeder Arbeitsposition eine zuverlässige Schmierung“, sagt Stefan Mooren, Manager Application Engineering Europe. „Das ALR-Produktportfolio von Castrol bietet Schmierstoffe und Getriebeöle für alle Achsen. So können Unternehmen wiederum ihre laufenden Kosten verringern und ihre Produktionsleistungen erhöhen.“

Vermeidung wirtschaftlicher Schäden durch regelmäßige Wartung

Roboter sind je nach Anwendungsbereich großen Herausforderungen ausgesetzt: Dauerhafter Einsatz, schwere Lasten und ständige Start-Stopp-Bewegungen bewirken Stoßbelastungen in den Getrieben und hohe Temperaturen. Beim Einsatz mit komplexen Robotersteuersystemen wird damit das hohe Risiko ungeplanter Ausfallzeiten eingegangen. 22.000 US-Dollar* kann es einen Automobilhersteller bereits kosten, wenn die Produktion für eine einzige Minute unterbrochen wird. Ein beachtlicher wirtschaftlicher Schaden kann jedoch vermieden werden. Alle fünf Jahre oder spätestens nach

20.000 Betriebsstunden sollten die Schmierstoffe in den Produktionsanlagen vollständig ausgetauscht werden, damit der Ablauf der Fertigungsprozesse sicher gewährleistet werden kann. Um Probleme in der Produktionsschleife zu vermeiden, sollten die Industrieroboter immer mit Hochleistungsschmierstoffen und regelmäßig gewartet werden. Egal, ob der Einsatz der Roboter in der industriellen Produktion, auf der Straße oder auch im Weltraum erfolgt: Mit den ALR-Produkten von Castrol können die Gelenke, Lager, Schieber, Ketten und Getriebe für eine reibungslose Funktion in den Fertigungsprozessen aufbereitet werden.

Schmierstofflösungen für alle Roboter

Betriebe haben die Wahl zwischen synthetischen und mineralischen Schmierölen und -fetten. Je nach Anwendungsgebiet können sie Schmierstoffe für eine optimierte Getriebepformance wählen. Dabei werden synthetische Schmiermittel eher für komplizierte Mechanismen bevorzugt, während mineralische Schmierstoffe einfachen und Schwerlast-Verfahren dienen. Um herauszufinden, welche Schmiermittel für die Funktion der eigenen Robotiksteuersysteme bestens geeignet sind, bietet Castrol den Betrieben eine Beratung zu den ALR-Produkten an.

* Basierend einer Marktstudie mit 101 Führungskräften in der Automobilindustrie, durchgeführt von Nielsen Research und im Auftrag von Advanced Technology Services, Inc. (ATS). Eine Minute Produktionsstopp oder Ausfallzeit kostet durchschnittlich 22.000 US-Dollar, nach den Angaben einiger Befragten sogar bis zu 50.000 US-Dollar pro Minute.

Über Castrol

Als eine der weltweit führenden Schmierstoffmarken kann Castrol auf eine lange Tradition der Innovation und Unterstützung von Wegbereitenden zurückblicken. Dank unserer Leidenschaft für Höchstleistung und einer schon immer stark auf Kooperation und Partnerschaft ausgerichteten Philosophie konnte Castrol Schmierstoffe entwickeln, die seit mehr als 100 Jahren die Speerspitze technologischer Meisterleistungen an Land, auf dem Wasser, in der Luft und im Weltraum darstellen. In der neuen Nachhaltigkeitsstrategie von Castrol sind Ziele für 2030 festgelegt, die zu einer Senkung der CO₂-Emissionen, Abfallreduzierung und verbesserten Lebensqualität beitragen. Castrol ist Teil von bp und bietet Produkte und Dienstleistungen für Kund:innen und Verbraucher:innen in den Branchen Automobil, Marine, Industrie und Energie. Unsere Markenprodukte stehen weltweit für Innovation, Technologieführerschaft, Leistungsstärke und ein kompromissloses Bekenntnis zur Qualität.

Weitere Informationen über Castrol erhalten Sie auf <https://www.castrol.com/> oder per E-Mail unter bppress@bp.com.

PR-Kontakt:

Amelie Nipken-Sturm
PR Managerin
Brand Pier GmbH
Zirkusweg 2, Astraturm 7. Stock
20359 Hamburg
E-Mail: amelie.sturm@brand-pier.com
Internet: www.brand-pier.com